

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 47

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bei nochmals all der heftig diskutierten Probleme, besonders der Architektur, die sich selber etwas abgellärt haben. Das Märzheft brachte als Sondernummer die Zürcher Bahnhof-Fragen und im besonderen die beiden neuen Aufnahmegebäude Zürich Enge und Zürich-Wiedikon. Im Mai zeigte man uns die moderne Basler Architektur, in erster Linie die Antoniuskirche. Dann folgten in einigen Heften die Entwürfe für das Völkerbundsgebäude, jeder davon einigermaßen erschöpfend wiedergegeben. Die Stuttgarter Weissenhof-Siedlung erhielt ihre ungemein lebendige Publikation in der Septembernummer. Auch die klassische Linie durfte auftreten, einmal in der strengen Architektur des Bundesgerichtsgebäudes in Lausanne, in freierer Form in Umgestaltungen von Gärten und jenen wundervollen Aufnahmen von barocken Gärten aus der Umgebung Roms. — Dazu kam das Heer der anspruchslosen Kunstschröpfungen in Kunstgewerbe aller Art, Plastik, Malerei, Keramik und guten Gedrauchsgegenständen. Nicht zu vergessen die unaufdringlichen und neuzeitlichen Bildungen von einfachen, guten Wohngebäuden und damit der Farbendruck nicht fehle, jene künstlerischen Tafeln zum „farbigen Zürich“. Einzig die Arbeiten von Architekt Zöllinger in Saarbrücken vermochten nicht recht zu befriedigen.

Dr. Gantner, der mit Energie beinahe 5 Jahre lang „Das Werk“ redigierte und auf eine hohe Stufe gebracht hatte, hat während des letzten Jahres seinen Posten verlassen. Ihm folgte als Redaktor Architekt Prof. H. Bernoulli nach, der als Fachmann an dieser Stelle allseitig begrüßt wird. Von ihm erwarten wir einen weiteren Aufschwung der Zeitschrift im neuen Jahrgang.

Für die beigefügten „Technischen Mitteilungen“ (orientierend über neue Baustoffe und Bausysteme, Spezialkonstruktionen, mechanisierten und normalisierten Wohnungsbau, etc.) ist die Fachwelt der Baumeister und Architekten immer sehr dankbar, desgleichen für die Zusammenstellungen und Besprechungen von Wettbewerben, Ausstellungen und Büchern. (Rü.)

„Der Ladenbau“. Vorlagen zu modernen Schaufenster-Anlagen und Innen-Ausstattungen, Entwürfe der Tischler-Fachschule Blankenburg am Harz. Herausgegeben von Direktor Reineking. 20 Foliotafeln mit erläuterndem Text. Preis M. 9.— Verlag von Bernh. Friedr. Voigt, Leipzig.

Wohlverstanden, die Abbildungen sollen keine Vorlagen zur direkten Ausführung sein, darauf erhebt der Herausgeber keinen Anspruch. Aber das Studium der vorliegenden Publikation dürfte den besseren Zweck erreichen, zukünftige Ladeninhaber und Ladenbauer über die vielfältigen Möglichkeiten von Lösungen aufzuklären und anzuregen. In modernen Beispielen wird gezeigt, welche Wege zu gehen sind, um ein Maximum an Schaufensterfläche und Auslagemöglichkeit zu erzielen, um unangenehme Spiegelungen der Kristallglasscheiben zu vermeiden und um die Wünsche einiger Spezial-Geschäfte zu befriedigen. Das genannte Buch wird hauptsächlich für die Ausführung kleinerer Bauobjekte dienen, zu deren Erstellung kein Architekt beigezogen wird, der die Arbeit der Disponierung besorgt. Immerhin gibt es auch dem Fachmann eine sehr willkommene Anleitung, denn das Thema des Ladenbaues ist an sich so schwierig und die Wünsche der Ladeninhaber, sowie die örtlichen Verhältnisse sind untereinander so verschieden, daß die jeweilige vorteilhafteste Anlage nur durch ein intensives Studium herausgefunden werden kann. (Rü.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

51. Werkstoff-, Tisch- und Arbeitsgerüste werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, molle man 50 Cts. in Marken (für Befriedung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

52. Wer liefert geeignete, leistungsfähige Einrichtungen zur Verkleidung von Holzspanen aller Art für Feuerungszwecke? Offerten an das Elektrizitätswerk der Gemeinde St. Moritz (Engadin).

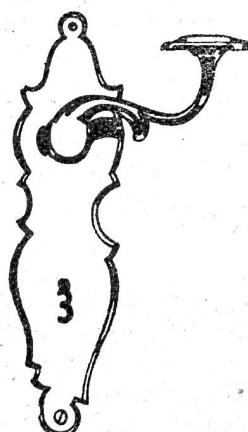
53. Wer hätte eine gebrauchte Bergsäge oder Einfachgang, noch gut erhalten, abzugeben? Offerten mit Beschreibung und Preisangabe an G. Zahnd, Wagner, Kaltstätten bei Guggisberg (Bern).

54. Wer liefert armierte Betonpfosten für Eingänzen, ca. 170 cm lang neue oder gebrauchte, nach Ragaz? Offerten an Hermann Räber, Bauschlosserei, Oerlikon.

55. Wer hätte 1 gut erhaltenen Band-säge, 1 Lomb. Abricht- und Drehobelmashine und 1 Leitspindeldrehbank mit ca. 2 bis 3 m Dreblänge abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 55 an die Exped.

56. Wie kann Birnbaumholz intensiv schwarz gefärbt werden? Ges. Mitteilungen unter Chiffre 56 an die Exped.

57. Wer liefert geeignetes Drahtseil oder Kette, 12—15 m lang, für Wellenbock mit 12 cm Trommeldurchmesser für Trämelzug? Offerten mit Preisangabe an Rappelt, Sägerei, Mühlau (Aargau).



Beschläge

für Bau und Möbel

in erstklassiger Ausführung in allen Stilarten und Farben. Kunstschniede-arbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

F. Bender.

BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN
ZURICH

3397 b

Asphaltlack, Eisenlack

Ebol (Isolieranstrich für Beton)

Schiffskitt, Jutestricke

roh und geteert

[5059]

E. BECK, PIETERLEN
Dachpappen- und Teerproduktfabrik.

58. Wer hätte abzugeben eine Partie $2\frac{1}{2}$ m lange alte Eisen zum Befestigen eines Eisendrahtgeflechtes, eventuell alte Röhren? Offerten an Emil Laeri, Mayenfeld.

Antworten.

Auf Frage 35. Eine wenig gebrauchte, aber gut erhaltene automatische Sägen-schärfmaschine hat abzugeben: Paul Deschger, Maschinen und Eisenwaren, Delktion.

Auf Frage 35. Neue Sägen-schärf-Automaten liefern Fischer & Söhnen, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel.

Auf Frage 35. Die A.-G. Olma in Olten liefert Sägen-schärfmaschinen und Transmissionssteile.

Auf Frage 43a. Spertholzplatten liefert die Firma Heinrich Schmid, Holzhandlung in Horn.

Auf Frage 45. Eisenbohrmaschinen mit Ständer und Schraubstock liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 48. Die A.-G. Olma in Olten liefert 4seitige Hobelmaschinen.

Auf Frage 48. 4seitige Kehl- und Hobelmaschine liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlsteg 2, Zürich 1.

Auf Frage 48. L. Sobel, Güterstraße 219, Basel, wünscht mit Ihnen in Verbindung zu treten.

verbürgerten oder seit 1. Juli 1926 niedergelassenen Malern und Architekten. Für Prämierung und Ankauf von Entwürfen stehen Fr. 6000 zur Verfügung. Einlieferungsfrist: 30. April 1928, abends 6 Uhr. Programme u. in der Kammer des Hochbauamtes, Amtshaus IV, 2. Stock, Zimmer 35, gegen Bezahlung von Fr. 10,-

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Boden- und Wandbeläge, sowie sanitäre Installationen für die Büroräumlichkeit am Paradeplatz. Pläne u. je vormittags von 9—11 Uhr im Bureau Nr. 41 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7. Angebote mit entsprechender Aufschrift bis 25. Februar an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Baugenossenschaft „Brenelisgärtli“, Zürich. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Kunstein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten, Schloßlieferung, sanitäre und elektrische Installationen, Plättbeläge, Terrazzo-Schlittsteine, Terrazzoböden, Tafelstieläden, Ofenlieferung, Schlosserarbeiten, buchene Rümen, tannene Rümen, Gasherdlieferung, Schlauchlieferung, Maler-, Tapetierer-, Umgebungs- und Einsiedlungsarbeiten für 59 Einfamilienhäuser an der Rötel-, Seminar-Witmannstrasse und Querstrasse in Zürich 6, der XI. Bauperiode. Pläne u. bei der Bauleitung, Otto Gschwind, Architekt, Werdmühleplatz 1, Zürich 1 je von 11—12 und 16 bis 17 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Offerte für Bauarbeiten XI. Bauperiode“ bis 29. Februar, mittags 12 Uhr, an J. Stärk, Präsident der Baugenossenschaft Brenelisgärtli, Lehistrasse 35, Zürich 6.

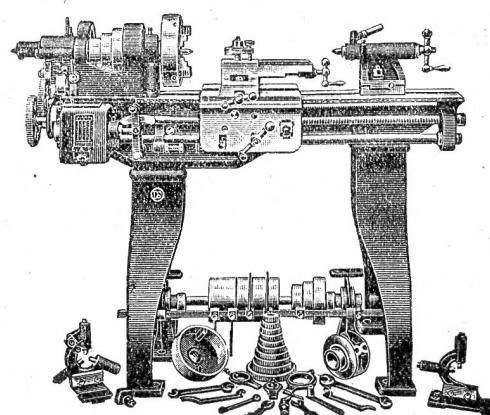
Zürich. Volkshaus Zürich. Saalbau. Schreinerarbeiten. Pläne u. im Volkshause, Stauffacherstrasse 60 (1. Stock, kleiner Saal) je 10—12 Uhr. Angebote bis 25. Februar an die Bauleitung, Ründig & Detler, Architekten, Zürich 1, Münsterhof 18.

Zürich. „Sociétés Immobilières de l'Armée du Salut“ (Heilsarmee), Bern. Saalbau mit Wohn- und Geschäftshand, Gleie Unterstrasse. Grüngasse in Zürich 4. Schlosserarbeiten. Offerten bis 24. Februar an die Bauleitung, Otto Streicher, Architekt, Glaridenstrasse 36, Zürich 2. Formulare je nachmittags 2—5 Uhr auf dem Bureau der Bauleitung.

Zürich. Neubau der Zürcher Kantonalbank in Thalwil. Schreinerarbeiten, Boden- und Wandbeläge: Parkettarbeiten, Plattenbeläge, Malerarbeiten. Pläne u. vom 20.—24. Febr. bei der Bauleitung Müller & Freitag, Architekten, Thalwil. Angebote mit Aufschrift „Neubau in Thalwil“ bis 2. März an das Präsidium der Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Zürich. Umbau des neuen Schulhauses in Gattikon-Thalwil. Maurerarbeiten, Eisenlieferung, Kunstein-, Zimmer-, Spengler- und Gipserarbeiten, sanitäre und elektrische Installation, Wand- und Bodenbeläge (Steinholz, Vinoleum), Schlosser- (Stören), Glaser-, Schreiner-, Maler- und Tapetierarbeiten, Beschlägelieferung. Pläne u. vom 23.—25. Februar bei Architekt Max Gütterlin, Rämistrasse 5, Zürich 1. Offerten bis 5. März an den Präsidenten der Primarschulspflege, H. Küngli Badmer, Thalwil.

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Ausführung von Reinigungs- und Malerarbeiten an den Perronhallen im Bahnhof Olten. Bedingungen im Bureau des Brückeningenieurs der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 86). Formulare gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rücksendung). Angebote mit Aufschrift „Reinigungs- und Malerarbeiten Perronhallen Olten“ bis 27. Februar an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für ein neues Stellwerkgebäude und ein provisorisches Holzgebäude für den Vorstandskommandant auf der Station Uzwil. Erd-, Maurer-, Verfach-, Verputz-, Holz-, Spengler-, Dachdecker- und Malerarbeiten. Pläne u. im Hochbaubüro der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich und im Stationsbüro in Uzwil. Formulare beim Hochbaubüro. Angebote mit Aufschrift „Stellwerkgebäude bzw. provisorisches Holzgebäude auf der Station Uzwil“ bis 29. Februar an die Bauabteilung III der SBB in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Reinigung und Ausstrichreinigung, sowie Ausführung von Neuanstrichen eiserner Brücken. 11 Brücken auf der Strecke Eglisau-Schaffhausen, 3 Brücken über die Sihl im Bahnhof Zürich, Bassersellen in Alchberg und Wädenswil, neue Alabachbrücke zwischen Lachen und Siebnen-Wangen, neue Linthbrücke bei Ziegelbrücke, neue Rheinbrücke bei Rüegs, Brücke über die Landquart in Landquart. Grundlagen im Brückenbaubüro der Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Brückenanstrich“ bis 10. März an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich und die Hausbesitzer am Münsterhof. Wettbewerb zur Erlangung von

Entwürfen für die Bemalung der Häuser am Münsterhof, Zürich 1 unter den in der Stadt Zürich und ihren Vororten

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7